

Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 2021/205

Beratungsfolge			Abstimmung			
Gremium		Datum		Ja	Nein	Enth
Bauausschuss	öffentlich	14.10.2021	Vorberatung			
Gemeinderat	öffentlich	28.10.2021	Anhörung			

European Energy Award - Leitbild und energiepolitisches Arbeitsprogramm

I. Beschlussantrag

1. Das aktualisierte „12-Punkte-Programm für Energieeffizienz und Klimaschutz“ wird als Leitbild weiterverfolgt (Anlage 1).
2. Das „Energiepolitische Arbeitsprogramm“ für die Jahre 2022 bis 2026 ist Grundlage für das weitere Vorgehen im European Energy Award (Anlage 2). Die Umsetzung von Einzelmaßnahmen steht unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung durch den Gemeinderat.

II. Begründung

1) Kurzfassung

Beim European Energy Award (EEA) handelt es sich um ein Qualitätsmanagementsystem für die kommunale Energie- und Klimaschutzpolitik, das mit einer Zertifizierung, dem Award, verbunden ist. Dabei werden Maßnahmen initiiert und umgesetzt, die dazu beitragen, dass weniger Energie benötigt, erneuerbare Energieträger vermehrt genutzt und alle Ressourcen möglichst effizient eingesetzt werden. Für die angestrebte Zertifizierung in Gold sind die o. a. Beschlüsse des Gemeinderats notwendig.

2) Ausgangssituation

Die Stadt Biberach engagiert sich seit dem Jahr 2010 gemeinsam mit der e.wa riss in diesem Prozess. Alle kommunalen Handlungsfelder im Klimaschutz werden in dem standardisierten Verfahren auf den Prüfstand gestellt.

Dies sind:

1. Entwicklungsplanung und Raumordnung
2. Kommunale Gebäude, Anlagen
3. Ver- und Entsorgung
4. Mobilität
5. Interne Organisation
6. Kommunikation, Kooperation

Fachliche Begleitung erfahren e.wa riss und die Stadt durch Frau Ege von der Energieagentur Biberach, die den Prozess auch moderiert. Seit dem Jahr 2019 gewährt Prof. Dr. Ing. Roland Königsdorff weitere fachliche Unterstützung im Energieteam.

Weitere Mitglieder sind BM Kuhlmann (Teamleiter), Frau Kägebein, Herr Adler, Herr Walz und Herr Maucher.

Im Jahr 2014 erfolgte die erste Zertifizierung und Auszeichnung. Dabei wurden 65 % der möglichen Punkte erreicht (für eine Auszeichnung sind mindestens 50 % notwendig). Bei der Re-Zertifizierung im Jahr 2018 wurden 70 % der möglichen Punkte erreicht. Bei der nun anstehenden Zertifizierung Mitte des Jahres 2022 sollen mindestens 75 % auf dem Papier stehen. Diese Punktezahl ist die Grenze für eine Auszeichnung in Gold. Nach Einschätzung von Frau Ege haben wir mit dem erreichten Arbeitsstand und den aktualisierten Maßnahmen des Energiepolitischen Arbeitsprogramms gute Chancen dieses Ziel zu erreichen.

3) Weiteres Vorgehen

Rechtzeitig zur neuen Zertifizierung soll auch die Energie- und CO₂-Bilanz für die Stadt aktualisiert werden. Die Daten enden bisher im Jahr 2016.

Das Leitbild und das Energiepolitische Arbeitsprogramm sind im weiteren Prozess des European Energy Award veränderbar und können damit den gesetzlichen und örtlichen Entwicklungen angepasst werden.

Die Beschlussfassung zu Leitbild und Arbeitsprogramm ersetzt nicht die Beschlüsse zu einzelnen Maßnahmen, die von Aufsichtsrat der e.wa riss bzw. dem Gemeinderat zu treffen sind. Das Energieteam wird zu gegebener Zeit den Gremien entsprechende Beschlussvorlagen unterbreiten.

R. Adler

Anlage 1 - Leitbild für Energieeffizienz und Klimaschutz

Anlage 2 - Energiepolitisches Arbeitsprogramm